

Herausgeber: Stadtverwaltung Kronberg im Taunus

Letzte Aktualisierung:
21.03.2022

KRONBERG HILFT

Merklblatt: „Ich bin Gastgeber“



Erste Schritte (nach Bezug der Unterkunft)

- ✓ Anmeldung beim Einwohnermeldeamt Kronberg: Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5, Telefon 0049 (0) 6173-703-0, E-Mail: buengerbuero@kronberg.de
Internet: <https://www.kronberg.de/de/politik-verwaltung/buengerservice/buengerbuero/>
- ✓ Aufenthalt mitteilen bei der Ausländerbehörde des Hochtaunuskreises:
Hierzu bitte Meldebescheinigung des Einwohnermeldeamtes und Kopien der Pässe oder der Geburtsurkunden an folgende E-Mail-Adresse senden: ukraine@hochtaunuskreis.de

Die Geflüchteten erhalten Antwort von der Ausländerbehörde und werden zu einem Termin eingeladen. Hier werden ihnen die Sozialleistungen in bar ausgezahlt. Damit sind die Geflüchteten auch krankenversichert. Bei Bedarf werden von der Ausländerbehörde Krankenscheine ausgestellt.



Weitere Unterstützung

Kleiderkammer, Corona-Impfung, ÖPNV

Die **Kleiderlager im Hochtaunuskreis** von AWO, Caritas, Diakonischem Werk, DRK und Kinderschutzbund sind für die Kriegsflüchtlinge offen und geben die Sachspenden kostenfrei weiter. An den Containern unterhalb der AKS (Schönberger Str. 40) nimmt das Aktionsteam „Hilfe für Flüchtlinge - Ukrainer in Kronberg“ Sachspenden entgegen.

Was benötigt wird, erfahren Sie hier:

<https://bringabottle.de/list/379eec48-5e2b-4979-8fc6-0f51fcb34e2c>

Im **Impfzentrum des Hochtaunuskreises** (Am Grünen Weg 1, 61352 Bad Homburg) können die Geflüchteten täglich zwischen 10.00-18.00 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung geimpft werden. Eine Krankenversicherung ist nicht erforderlich.

Die **öffentlichen Verkehrsmittel** im Bereich des RMV können von den Geflüchteten aus der Ukraine kostenlos genutzt werden.



Weitere Informationen

Wichtige Informationen im Überblick:

<https://www.hochtaunuskreis.de/Aktuelles/Hilfe-f%C3%BCr-Menschen-aus-der-Ukraine/>

Weitergehende Fragen können Sie senden an: hochtaunuskreis-hilft@hochtaunuskreis.de